

kurz im fokus

Zukunftsweisende prothetische Lösungen

„Nützliche Informationen und neue Anreize für die tägliche Arbeit – Nobel Biocare überzeugte mit ansprechendem Programm und leistungsfähigen Produkten“, resümierte ein Besucher der Procera® Roadshow. Berlin, Hamburg und Düsseldorf waren die Stationen der Nobel Biocare Procera® Roadshow im November 2007. Den Referenten Priv.-Doz. Dr. Stefan Holst vom Universitätsklinikum Erlangen und Hans Geiselhöringer, Dental X® München, gelang es mühelos, ihre je über 200 Zuhörer zwei Stunden mit ihren Referaten förmlich zu fesseln. Sie präsentierten dabei komplexe Zusammenhänge prothetischer Gesamtkonzepte und interdisziplinärer Kooperationen ebenso fundiert wie wichtige Details und Bearbeitungstipps zu CAD/CAM-basierten Konstruktionstools, zur Brandführung und zur Vermeidung von Chippings. Das Interesse war überwältigend und Nobel Biocare hofft auf eine ebenso positive Resonanz, wenn die Procera® Roadshow vom 22., 23. und 24.01.2008 in München, Stuttgart und Frankfurt am Main fortgesetzt wird. Anmeldungen unter Tel.: 02 21/5 00 85-1 53 oder E-Mail: horst.stiefel@nobelbiocare.com

Inflatorische Preismaßnahme

Die KaVo Dental GmbH erhöht zum 1. Januar 2008 die Preise für ihr Produktangebot um bis zu 6 Prozent. Alle bis zum 31. Dezember 2007 vorliegenden Aufträge werden zu den bisherigen Preisen berechnet. So werden beispielsweise die Preise für das INTRA Chirurgie Handstück um 6 Prozent und für die neue Behandlungseinheit ESTETICA E80 um 5 Prozent erhöht. Der Preis für ein GENTLEpower Lux Handstück steigt um rund 3 Prozent. Über die Preiserhöhung im Einzelnen informiert der Fachhandel ab Mitte Dezember 2007.

Börsengang steht kurz bevor

AmannGirrbach plant IPO bis 2009, die Umgründung von GmbH in AG ist bereits vollzogen. Derzeit läuft die Suche nach drittem Vorstand. Das Unternehmen plant, seinen Umsatz im Jahr 2007 um 30% auf rund 38 Millionen Euro zu erhöhen. Die Gruppe beschäftigt an den Standorten Koblach und Pforzheim aktuell 220 Mitarbeiter. „Durch den Börsengang erwarten wir uns einen noch größeren Spielraum, um unsere Expansionsziele zu erreichen“, so Vorstand Oliver Amann. Das zusätzliche Eigenkapital soll sowohl das eigene Wachstum vorantreiben als auch strategische Zukäufe ermöglichen. Mittelfristig will das Unternehmen seine führende Rolle in der Dentaltechnikbranche weiter ausbauen.

Presstechnik-Wettbewerb

Kreativer Spaß – „Faszination Presskeramik“



Den 1. Preis Kunst und Schmuck erhielt die Arbeit „Der Teufel im Detail“ von Katrin Rohde aus Schorndorf.

„Der Teufel im Detail“, so lautet der viel-sagende Objektitel von Katrin Rohde, Schorndorf, die beim Wettbewerb „Faszination Presskeramik“ den ersten Platz belegte. Veranstaltet wurde dieser erste Wettbewerb zur Presskeramik von der Firma Ivoclar Vivadent, Ellwangen. Zur Teilnahme eingeladen waren alle zahn-technischen Laboratorien, die in ihren Werkstätten nach der Presstechnik arbeiten. Der während der Sommermonate

abgehaltene Wettbewerb fand in 2 Kategorien statt: Dentaltechnik sowie Kunst und Schmuck. Die Idee, das Heißpressen von Glaskeramik nicht nur zur Herstellung von zahntechnischen Restaurationen einzusetzen, fand bei den Zahntechnikern bundesweit eine sehr hohe Resonanz. Mit 51 Wettbewerbseinsendungen wurden die Erwartungen des Veranstalters weit übertroffen. Interessanterweise wählten die Teilnehmer zu 80 % Themen aus dem Bereich Kunst und Schmuck. Auch in der Kategorie Dentaltechnik wurde das Thema Zahn mit interessanten Einfällen belegt. Alle zur Bewertung eingereichten Objekte werden ab November 2007 auf der Homepage www.ivoclarvivadent.de präsentiert. Wegen der sehr guten Resonanz und dem Spaß-Effekt vieler Teilnehmer bei der Herstellung ihrer Arbeiten wird dieser Wettbewerb „Faszination Presskeramik“ auch im Sommer 2008 wieder durchgeführt werden. Weitere Informationen: Ivoclar Vivadent GmbH, Tel.: 0 79 61/8 89-0 oder E-Mail: info@ivoclarvivadent.de

Gewinnspiel

Zirkon getarnt wie ein Chamäleon

Die Gewinner des BEGO Medical-Gewinnspiels stehen fest! Das Erlanger Dentallabor Hans-Peter Bärthlein, das Dentallabor Schmedding mit Sitz in Steinfurt und schließlich Pasemann Zahntechnik aus Wittingen können sich freuen – denn aus Hunderten von Teilnehmern sind sie als glückliche Gewinner eines Navigon-Navigationsgeräts im Wert von jeweils über 400 Euro hervorgegangen. Mitmachen konnte man im Internet unter www.bego.com – dort musste man das Chamäleon im Bildmotiv „Dschungel“ finden. Dieses, sowie auch die Motive „Canyon“ und „Wüste“, konnten parallel als Poster bei dem Bremer Dentalunternehmen bestellt werden. Doch warum eigentlich ein Chamäleon? Axel Klarmeyer, Geschäftsführer von BEGO Medical, erläutert: „Mit dem Gewinnspiel möchten wir auf den besonderen Chamäleon-Effekt unserer Vollkeramik BeCe CAD Zirkon hinweisen. Denn dank intensiver Forschung und Entwicklung ist es uns gelungen, eine Keramik herzustellen, die in Farbe und Transluzenz einem natürlichen Zahn zum Verwechseln ähnlich sieht.“ So überzeugt das Dentalunternehmen mit über 100-jähriger Tradition nun auch mit Keramikkompetenz.



BEGO Bremer Goldschlägerei, Wilh. Herbst GmbH & Co. KG, Technologiepark Universität, Wilhelm-Herbst-Str. 1, 28359 Bremen, E-Mail: info@bego.com, www.bego.com